

Die Robusten behalten Oberhand

FUSSBALL Der Spitzenkampf hielt, was er versprach. Nach einem kampfbetonten, intensiven Spiel mit technisch hochstehenden Einlagen schlug der Leader der Gruppe 4 der 3. Liga, Rümlang, zu Hause Verfolger Wallisellen 2:1.

«Da sind sich zwei sehr starke Mannschaften auf überdurchschnittlichem Drittliganiveau gegenüberstanden», sagte nach dem Spiel Rümlangs Trainer Fabio Digenti. «Ein klasse Spiel», schwärmte Rümlangs Vereinspräsident Kurt Vogel nach dem Schlusspfiff. Den beiden war noch die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, weil in der letzten Minute Wallisellens Stürmer Bujar Memeti den Ball an die Latte geschossen hat.

Aufgrund eines eindrucklichen Schlusswurfes wäre ein Unentschieden nicht ganz unverdient gewesen. Digenti meinte auch: «Es war ein ausgeglichener Match.» Handkehrum muss gesagt werden: In der Vorrunde endete die Partie Wallisellen gegen Rümlang 2:2. Damals schafften die Glattaler noch den Ausgleich. Aber das Resultat war für Wallisellen eher schmeichelhaft. In dem Fall kann man, betrachtet man das Hin- und das Rückspiel zusammen, das Resultat des Rückspiels als ausgleichende Gerechtigkeit betrachten.

Die Begegnung in Rümlang vorgestern Sonntag offenbarte, dass Rümlang physisch und bezüglich Robustheit weiter ist, während Wallisellen mehr technische Glanzpunkte setzte. In den Startminuten überrante Rümlang den Gast förmlich. Das Team von Trainer Digenti setzte sich im Walliseller Strafraum fest. Zweimal gab es eine umstrittene Szene, bei der zweiten piff der Schiedsrichter Foulelfmeter, den Arbnor Bekiri verwandelte.

Danach beharkten sich die Teams in vielen Zweikämpfen. Wallisellen konnte noch nicht reagieren, weil es Aladin Keserovic und Stefano Megna verletzungs-



Die Rümlanger waren körperlich, und zum Teil auch technisch, voll bei der Sache. Damit hatten die Walliseller Filigrantechiker im Spitzenspiel vor allem in der ersten Halbzeit Mühe.

bedingt verlor. Megna wurde allerdings von Kustrim Mataj hervorragend ersetzt.

Walliseller sind optimistisch

In der zweiten Halbzeit fanden sich die Walliseller Filigrantechiker auf dem schwer bespielbaren Rasen immer besser zurecht. Bis ein böser Patzer des ansonsten guten Goalies Giovanni Caputo Rümlang das 2:0 ermöglichte. Doch wie bereits im Hinspiel gab

Wallisellen nicht auf. Plötzlich kombinierten sich die Gäste mehrmals in den Rümlanger Strafraum. In der 82. Minute fiel das Anschlussgoal. Weitere Chancen folgten – aber kein zweites Tor.

«Wir hätten unsere Konter besser zu Ende spielen sollen», meinte Rümlangs Murat Hasic. Sein Teamkollege Patrick Meier freute sich über die tolle Teamleistung. Für Verteidiger Robin

Steinmetz waren die Startminuten wichtig. «Wir gingen raus und haben voll gefightet. Wir waren von der ersten Sekunde an bereit.» Im Lager der Walliseller dagegen war die Enttäuschung gross. «In der ersten Halbzeit waren wir unter unserem Niveau und danach zu wenig bissig», befand Trainer Maurizio Fede. «In der ersten Halbzeit müssen wir mehr dagegenhalten», übte Mittelfeldspieler Marc Moor Selbst-

kritik. Micael Fernandes meinte, dass der miserable Rasen dem Spiel der Walliseller nicht entgegengekommen sei.

Die Glattaler geben trotz der Niederlage in Rümlang nicht auf. «Das letzte Wort um den Aufstieg ist noch nicht gesprochen», sagte Fede in bestimmtem Ton. Moor fügte an: «Wir wissen, dass wir es besser können als in Rümlang. Jetzt müssen wir das auf dem Rasen umsetzen.» Markus Wyss

In Kürze

CURLING

Silvana Tirinzoni gute Zweite

Beim prestigeträchtigen CCT-Turnier in Perth (Schottland) erreichte Aarau mit Skip Silvana Tirinzoni aus Oberglatt den Final. In diesem verloren die Schweizerinnen gegen das kanadische Team um Skip Flaxey 3:5. Im Halbfinal schaltete Tirinzoni das Team der Schweizerin Binia Feltischer-Beeli aus. mw

EISHOCKEY

Zucchetti und Boner verlängern in Bülach

Die beiden Leistungsträger, Goalie Brenno Zucchetti (31-jährig) und Stürmer Nico Boner (29), verlängerten beim Swiss-Regio-League-Klub Bülach ihren Vertrag um ein Jahr. mw

MOTOCROSS

Seewer feiert zweiten GP-Sieg

Jeremy Seewer (23) gewann im mexikanischen Leon seinen zweiten Motocross-GP in der MX2-Klasse. Der Bülacher siegte im ersten Rennen mit acht Sekunden Vorsprung auf den Franzosen Patrel. Im zweiten Rennen belegte er Rang 4 und verteidigte seine Gesamtführung. sda

Ärger in Kloten und Niederweningen

FUSSBALL Explosiver Rückrundenstart in der 3. Liga: In der Gruppe 4 reichte Kloten ein 4:1- und Niederweningen ein 2:0-Vorsprung nicht zum Sieg. Entsprechend enttäuscht sind die Beteiligten. Der Abstiegskampf verspricht zudem enorm viel Spannung.

Nach 70 Minuten führte Kloten in Seuzach 4:1. Die Flughafenstädter hatten sich in der Winterpause geschickt verstärkt und

hofften, vielleicht nochmals an die Tabellenersten Rümlang und Wallisellen heranzukommen. Lange Zeit brillierte Kloten in Seuzach. «65 Minuten lang haben wir sehr gut gespielt, aber danach schlichen sich kleine Fehler ein», berichtete Klotens Assistentstrainer Stipe Kelava. Seuzach schaffte mit Toren in der 71., 87. und 90. Minute den Gleichstand zum finalen 4:4. In der 80. und der 87. Minute wurde je ein Klotener des Feldes verwiesen. «Der Schiedsrichter legte zum Teil gegen uns einen strengen Massstab an, aber wir haben das Spiel selber aus der Hand gegeben», fügte Kelava selbstkritisch an.

Niederweningen musste in Neftenbach nach einer 2:0- und 3:2-Führung sogar als 3:4-Verlierer vom Platz. Niederweningens Trainer Walter Hasler fand klare Worte gegen den Unparteiischen. «Neftenbach erhielt einen Penalty geschenkt, und vor dem 3:3 ging ein klares Foul voraus.» Hasler sah auch Positives. «Unsere Leistung war in Ordnung. Wir müssen hart weiterarbeiten, dann wird dies auch belohnt.»

Embrach zeigt Nervenstärke

Das Unterländer Derby Oberglatt gegen Embrach endete überraschend 7:1 für die Gäste aus Embrach. «Weil wir viele Absenzen hatten, dabei drei Verteidiger,

habe ich etwas probiert und mit einer Dreierabwehr spielen lassen», berichtete Oberglatts Trainer Markus Bellwald. Dazu verschoss Oberglatts Fabio Mannino in der 64. Minute beim Stand von 1:3 einen Penalty. Zu guter Letzt zeigte sich Embrach sehr effizient beim Verwerten seiner Torchancen. Nach der Partie waren sich Embrachs Sportchef Toni De Carlo und Markus Bellwald einig, dass der Sieg zu hoch ausgefallen ist.

Sieg bei der Premiere

Im brisanten Abstiegskampf feierte Dielsdorf einen wichtigen 2:0-Auswärtssieg in Bassersdorf. Es war das erste Spiel der neuen Dielsdorfer Trainer Marcello Petrone und Kevin Zuber. Coach Zuber lobte die Einstellung der Spieler. «Jeder kämpfte für jeden, so muss es sein. In der zweiten Halbzeit haben wir uns auch spielerisch aufgefangen.» Bassersdorfs Trainer Paolo Ambula war verständlicherweise unzufrieden mit dem Ausgang der Partie. «Wir dürfen ein Spiel, in dem wir insbesondere in der ersten Halbzeit so überlegen sind, nicht verlieren.»

Erfolg in der Zitterpartie

In den Abstiegskampf verwickelt sind auch Wülflingen und Glattfelden. Die Unterländer konnten

in Winterthur dank eines Tores von Luca Dimita in der 37. Minute 1:0 gewinnen. «Wir haben den Kampf angenommen, und in der ersten Halbzeit waren wir auch das bessere Team», berichtete nach dem Schlusspfiff Glattfeldens Trainer Roger Hummel.

Der Trainer gestand ebenso ein, auch etwas Glück gehabt zu haben. «Nach der Pause waren wir häufig einen Schritt zu spät. Unser Goalie Yanick Zimmermann hat zweimal miraculös gehalten und uns so vor dem zwischenzeitlichen Ausgleich bewahrt.» Hummel zu den kommenden Partien seines Teams: «Der Abstiegskampf ist offen. Jedes Spiel ist ein Finalspiel. Mehrere Teams sind gefährdet, auch wir.» mw/mk

RAFZERFELD

Wiedergutmachung

In der Gruppe 5 der 3. Liga gewann Rafzerfeld zu Hause gegen Phönix Seen 2:1 und rehabilitierte sich ein wenig für die 2:3-Heimniederlage vor einer Woche gegen Elgg. «Der Sieg hätte höher ausfallen können, wenn wir unsere Chancen besser verwertet hätten», berichtete Rafzerfelds Assistentstrainer Marcos Rey. mw

FUSSBALL

MÄNNER. 3. LIGA, GRUPPE 3

12. Runde: Wetzikon – Weisslingen 3:0. Volketswil – Brüttisellen-Dietlikon 2:1. Rot Weiss Winiikon – Witikon 0:1. Pfäffikon – Fehraltorf 2:1. Oerlikon/Polizei ZH 2 – Dübendorf 2 1:3. Effretikon – Uster 2 0:1.

1. Wetzikon	12	9	1	2	(59)	37:13	28
2. Pfäffikon	12	9	0	3	(23)	34:14	27
3. Dübendorf 2	12	7	3	2	(52)	28:18	24
4. Brüttisellen-Dietl.	12	7	2	3	(38)	22:13	23
5. Winiikon	12	5	2	5	(34)	25:24	17
6. Fehraltorf	12	5	1	6	(26)	26:24	16
7. Witikon	12	4	4	4	(33)	17:17	16
8. Uster 2	12	3	3	6	(37)	19:35	12
9. Oerlikon/Polizei	12	3	2	7	(27)	27:33	11
10. Effretikon	12	3	2	7	(54)	16:25	11
11. Volketswil	12	2	3	7	(32)	12:35	9
12. Weisslingen	12	1	5	6	(30)	17:29	8

Die nächsten Spiele. Am Samstag: Effretikon – Pfäffikon, Witikon – Fehraltorf. – **Am Sonntag:** Weisslingen – Oerlikon/Polizei, Brüttisellen-Dietlikon – Winiikon (14.30), Dübendorf – Volketswil, Uster – Wetzikon.

Volketswil – Brüttisellen-Dietlikon 2:1 (1:1)
Tore: 6. S. Ben Mahfoudh 0:1. 32. Kunzelmann 1:1. 73. Gaetani 2:1.

3. LIGA, GRUPPE 4. 12. RUNDE

Rümlang – Wallisellen 2:1 (1:0)
Im Heuel. – 200 Zuschauer. – SR Luis José Lopez. – **Tore:** 4. Bekiri (Foulpenalty) 1:0. 70. Rexhaj 2:0. 82. Eggmann 2:1. – **Bemerkung:** 89. Lattenschuss Memeti (W).



6 = Weltklasse; 5 = gut; 4 = ordentlich; 3 = unterdurchschnittlich; 2 = schwach; 1 = Flasche leer.

Einwechslungen Rümlang: 46. L. Hasic (5) für Bekiri. 60. Altorfer (5) für Meta. 75. Mathys für Rexhaj. 79. Kümin für Bradford. 90. Rexhaj für Videncnik. – **Einwechslungen Wallisellen:** 7. Bermeo (5) für Keserovic. 28. Mataj (6) für Megna. 73. Figueiredo für D. Fernandes. 79. Schlegel für Solakac. 79. Rueda für Moor.

Oberglatt – Embrach 1:7 (1:3)
Tore: 11. Lodise 1:0. 12. De Filippo 1:1. 18. Hölzel 1:2. 28. De Filippo 1:3. 66. Hölzel 1:4. 68. De Filippo 1:5. 80. De Filippo 1:6. 85. Tahiri 1:7. – **Bemerkung:** 64. Boss (E) hält Foulelfmeter von F. Mannino (O).

Wülflingen – Glattfelden 0:1 (0:1)
Tor: 37. Dimita 0:1. – **Bemerkung:** 81. Gelb-Rote Karte Rocha (W).

Neftenbach – Niederweningen 4:3 (0:2)
Tore: 7. R. Haldemann 0:1. 45. M. Eschler 0:2. 50. Grabovci 1:2. 53. Grabovci (Foulpenalty) 2:2. 72. M. Eschler 2:3. 82. Mäder 3:3. 91. Sposato 4:3.

Seuzach – Kloten 4:4 (1:3)
Tore: 25. Urkay 0:1. 43. Frei 1:1. 44. Korchad 1:2. 45. Urkay 1:3. 62. Gunsch 1:4. 71. Schwerzmann 2:4. 87. Schwerzmann 3:4. 90. Frei 4:4. – **Bemerkungen:** 15. Pfofenschuss Dino Alic (K). 79. Krebs (K) hält Handspenalty. 80. Rote Karte Krebs (Notbremse/K). 87. Rote Karte Gunsch (K/taktisches Foul und Abstand bei Freistoss nicht eingehalten).

Bassersdorf – Dielsdorf 0:2 (0:1)
Tore: 25. D. Simijonovic 0:1. 70. Hernandez 0:2. – **Bemerkungen:** 65. Lattenschuss Khuli (D). 76. Lattenschuss Rexhepi (D).

1. SV Rümlang	12	8	3	1	(24)	39:19	27
2. Wallisellen	12	7	3	2	(29)	31:18	24
3. Kloten	12	6	3	3	(37)	24:23	21
4. Neftenbach	12	4	6	2	(21)	31:23	18
5. Embrach	12	5	3	4	(32)	35:31	18
6. Oberglatt	12	4	6	2	(34)	30:32	18
7. Bassersdorf 2	12	5	2	5	(17)	24:21	17
8. Glattfelden	12	4	6	2	(24)	22:30	14
9. Seuzach 2	12	3	4	5	(19)	25:28	13
10. Dielsdorf	12	3	3	6	(34)	19:26	12
11. Niederweningen	12	2	4	6	(41)	21:28	10
12. Wülflingen	12	0	3	9	(36)	14:36	3

Die nächsten Spiele. Am Samstag: Wallisellen – Oberglatt (18.00), Dielsdorf – Niederweningen (20.15). – **Am Sonntag:** Kloten – Rümlang (11.00), Seuzach – Neftenbach (13.30), Embrach – Wülflingen (15.00), Glattfelden – Bassersdorf (15.00).

GRUPPE 5

12. Runde: Thayngen – Feuerthalen 3:0. Rafzerfeld – Phönix Seen 2:1. Oberwinterthur – Winterthur 2 4:0. Ellikon Marthalen – Neunkirch 3:1. Büssingen – SV Schaffhausen 2 3:0. Beringen – Elgg 3:0.

1. SV Schaffhausen	12	8	1	3	(16)	25:15	25
2. Rafzerfeld	12	7	2	3	(21)	29:21	23
3. Thayngen	12	7	2	3	(36)	36:18	23
4. Ellikon Marthalen	12	7	1	4	(37)	38:24	22
5. Beringen	12	6	3	3	(37)	30:28	21
6. Büssingen	12	6	1	5	(12)	40:25	19
7. Oberwinterthur	12	6	1	5	(24)	36:21	19
8. Elgg	12	4	4	4	(31)	19:21	16
9. Phönix Seen 2	12	4	3	5	(16)	27:25	15
10. Neunkirch	12	3	4	5	(25)	22:25	13
11. FC Winterthur 2	12	2	0	10	(22)	19:52	6
12. Feuerthalen	12	1	0	11	(26)	11:47	3

Die nächsten Spiele. Am Samstag: Neunkirch – Rafzerfeld (17.45), Elgg – Feuerthalen, SV Schaffhausen 2 – Ellikon Marthalen, Büssingen – Oberwinterthur. – **Am Sonntag:** Phönix Seen – Beringen, Thayngen – FC Winterthur.

Rafzerfeld – Phönix Seen 2 2:1 (2:0)
Tore: 13. Meister 1:0. 25. Krähenbühl 2:0. 62. Garcia 2:1.